

Wenn sich das Leder ans Handgelenk schmiegt

Normalerweise gehört es nicht zu den angenehmsten Vorstellungen, dass sich ein Alligator ans Handgelenk schmiegt. Bei den Produkten der FLUCO e. K. in Furth im Wald dagegen schon. Bis zu 200 Euro geben die Kunden genau dafür aus: nämlich für exklusive Uhrarmbänder.

■ 38 Mitarbeiter fertigen in der langgezogenen Werkstatt wahre Handwerkskunst aus Leder sowohl als Einzelanfertigungen für Juweliere als auch in größeren Chargen für Uhrmacher. Sie alle tragen die Prägung „Handgemacht in Deutschland“. Seit knapp 70 Jahren verarbeiten Täschner in der Manufaktur ausgewählte Lederarten zu kleinen Meisterwerken am Handgelenk. Geschäftsführer Ulrich Fleischmann ist Feintäschner. Sein Handwerk ist ein aussterbender Beruf. Er fertigt zusammen mit 38 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen exklusive Uhrarmbänder, vorwiegend aus Leder. Bis zu 60 Arbeitsschritte sind nötig, um ein solches hochwertiges Lederuhrarmband herzustellen, das den hohen Ansprüchen an Qualität und Design entspricht, für das FLUCO steht. „Wir verbinden unseren Namen und die Gestaltung unserer Uhrarmbänder mit der Vorstellung von höchster Qualität und anspruchsvollem Design“, erklärt der Geschäftsführer.

EIN GESPÜR FÜR NEUE TRENDS UND DESIGNS

43 Jahre nach der Unternehmensgründung durch seinen Großvater 1952 verstarb Ulrich Fleischmanns Vater und damit der Geschäftsführer völlig überraschend. Es war eine große Verantwortung, der sich der damals 21-Jährige stellte: „Das war learning by doing“, schmunzelt er und lobt die damals 30-köpfige Belegschaft: „Das waren ja alles erfahrene Mitarbeiter und ein eingespieltes Team.“ Er lernte nicht nur das Handwerk, sondern auch die Unternehmensführung, Kontaktpflege mit Kunden und Mitarbeiterführung und entwickelte schließlich auch das Gespür für neue Trends und Designs, jedoch immer auf höchstem Niveau.

Inzwischen ist FLUCO endgültig im Internetzeitalter angekommen. Damit möglichst viele Endverbraucher noch leichter zu FLUCO finden, gibt es seit etwa einem halben Jahr einen Online-Shop (www.fluco-online.de).

FLUCO Ulrich Fleischmann e. K.

Nordgaustraße 4
93437 Furth im Wald

Telefon: 09973 2028
Telefax: 09973 3300
E-Mail: info@fluco.de
Web: www.fluco.de

Manufaktur seit 1952

FLUCO

Made in Germany

**KUNDEN SCHÄTZEN DEN TRAGEKOMFORT**

Etwa 1.000 Artikel gibt es bei FLUCO: Uhrarmbänder aus Leder in vielen Farben, Längen und Breiten. Wer besondere Fertigungswünsche hat, kann nicht nur das Material wählen, aus dem das Uhrband selbst hergestellt wird, auch die Schließen von Breitdorn bis Faltschließe sind in dem Katalog aufgeführt. Das Wichtigste aber an den exklusiven Uhrarmbändern ist der Tragekomfort, den die Kunden schon seit Jahrzehnten zu schätzen wissen – und den macht das Naturprodukt Leder. „Das ist ganz einfach zu erklären: Jeder hat eine Haut und auch Leder ist Haut“, so Fleischmann.

PERLROCHEN, KROKO, KALB UND BASKETBALL

Das wichtigste Material für die Uhrarmbänder ist Leder. FLUCO erhält es von der Gerberei Perlinger vor Ort sowie aus Italien, Spanien und den USA. Im Lager findet sich duftendes Leder in den verschiedensten Farben und Mustern: Rind, Kalb und Pferd sind hier zu finden, aber auch Krokodil, Stachel- und Perlochen, Eidechse und Strauß, Schlangen und Basketball. Richtig gelesen – neue Kundenwünsche erfordern neue Ideen. So ist nicht nur die Farbvielfalt der Uhrarmbänder aus dem Hause FLUCO gestiegen. Neben kreativen Ideen wie Uhrarmbändern aus Basketballleder gibt es noch einen weiteren Trend: Veganismus. Dieser erlaubt keinerlei Einsatz von Produkten tierischen Ursprungs. Auch auf diese Anforderungen hat Ulrich Fleischmann eine Antwort gefunden: Uhrarmbänder aus Ananasblättern etwa sowie aus Weintrester, einem Abfallprodukt aus der Weinindustrie.

Doch für Fleischmann persönlich geht nichts über Leder. Für spezielle Anforderungen wie etwa Wassersport gibt es aber auch FLUCO-Armbänder aus Nylon, Perlon und Silikon. Ein weiteres Produkt sind Uhrentaschen und Geldbörsen.

FLUCO folgt dem Leitspruch: „Omnia preclara rara“, einem Zitat des antiken Redners und Schriftstellers Cicero, was übersetzt bedeutet: „Alles Vortreffliche ist selten.“ Auch wenn nicht jedes Uhrarmband aus dem seltenen Krokodilleder gemacht ist.

Eckdaten

- » Branche: Uhrarmbänder
- » Geschäftsführung: Ulrich Fleischmann
- » Hauptsitz / Firmenzentrale: Furth im Wald, Bayern
- » Unternehmensgründung: 1952
- » Mitarbeiter: 38
- » Kompetenzen: handgefertigte Uhrarmbänder aus Leder



„In der Welt des Überflusses und der Massenproduktion sind Qualität und Design entscheidende Faktoren.“

Ulrich Fleischmann, Geschäftsführer